

Hugo Junkers Innovationspreis 2014

IDT Biologika optimiert Herstellung von Lebendimpfstoffen

Dessau-Roßlau, 15. Dezember 2014. Mit ihrem innovativen Herstellverfahren für einen rekombinanten Ebola-Impfstoff beteiligt sich die IDT-Biologika in der Kategorie „Angewandte Forschung“ am Hugo Junkers Innovationspreis 2014. Das zehnköpfige Team um Dr. Andreas Neubert, Leiter der Business Unit Impfstoffe der IDT Biologika, hat ein Verfahren entwickelt, mit dem Lebendimpfstoffe deutlich schneller und in großen Mengen produziert werden können.

Bei dem nach dem neuen Verfahren hergestellten Impfstoff minimiert darüber hinaus ein hoher Reinheitsgrad unerwünschte Nebenwirkungen wie allergische Reaktionen oder Schocks. Für klinische Prüfungen wurde bereits Impfstoff zur Verfügung gestellt. Die exakte Dosierung, die Wirksamkeit und mögliche Nebenwirkungen werden derzeit in klinischen Prüfungen am Menschen untersucht, damit der Impfstoff später zugelassen werden kann.

Das Impfvirus selbst ist unter IDT-Mitwirkung in Kanada auf molekularbiologischem Wege hergestellt worden. „Dank gentechnischer Verfahren kann man heute auf langwierige Kultivierungen verzichten und stattdessen schädliche Genabschnitte eines Impfvirus entfernen und Trägerpartikel gewinnen, die erwünschte Antigene enthalten“, erklärt Dr. Andreas Neubert, verantwortlich für das globale Impfstoff-Geschäft der IDT Biologika. Anschließend wird das abgeschwächte gentechnisch veränderte Impfvirus in Zellkulturen vermehrt.

Dafür braucht es Nahrung. Anstatt die Zellen wie in herkömmlichen Verfahren mit tierischen Seren zu füttern, setzen die Wissenschaftler chemisch definierte Nährösungen ein. Sie verwenden ausschließlich Einwegmaterialien und erreichen mit einem speziell entwickelten Aufreinigungsverfahren bei vergleichsweise geringem technischen Aufwand eine Wirkstoffausbeute ohne Verluste. Der Anteil an Begleitstoffen wird weit unter das gesetzlich geforderte Minimum reduziert.

„Mit unserem Verfahren können in kurzer Zeit große Mengen Notfallimpfstoffe bereitgestellt werden“, betont Dr. Andreas Neubert. Die vorbeugende Impfung mit dem hier entwickelten Ebola-Impfstoff kann 14 Tage vor einem Hilfseinsatz in einem Ebola-Gebiet erfolgen, aber selbst bis zu 48 Stunden nach dem Erstkontakt mit dem Virus könne der Impfstoff noch wirksam schützen, erklärt Dr. Neubert. Das Unternehmen will das Produktionsverfahren selbst einführen sowie Lebendimpfstoffe im Kundenauftrag herstellen.

Die IDT Biologika

Die IDT Biologika ist ein innovatives mittelständisches Unternehmen, das seit mehr als 90 Jahren mit seinen Produkten und Leistungen an der Gesunderhaltung von Mensch und Tier beteiligt ist. Gefertigt werden biotechnologisch hergestellte Impfstoffe und Pharmazeutika unter höchsten Qualitätsstandards für den nationalen und internationalen Markt. Standorte des Unternehmens sind in Deutschland der BioPharmaPark in Dessau-Roßlau und Greifswald – Insel Riems. In den USA, Dänemark, in den Niederlanden und in Belgien, Frankreich und Spanien unterhält die IDT Vertriebsniederlassungen, deren Tätigkeitsschwerpunkt das Geschäftsfeld Tiergesundheit ist.

Im Geschäftsjahr 2013 erreichte die IDT Biologika einen Umsatz von rund 151 Millionen Euro. Beim Unternehmen sind derzeit rund 1.200 Mitarbeiter beschäftigt.

IDT Biologika ist ein Unternehmen der Klocke Holding GmbH. Die Unternehmen der Klocke Holding sind spezialisiert auf die Auftragsherstellung und Verpackung von Arzneimitteln, Impfstoffen und kosmetischen Produkten. Als traditionelles Familienunternehmen beschäftigt die Klocke Holding über 1.800 Mitarbeiter in Europa und in den USA. An 6 Standorten bietet die Unternehmensgruppe umfassende Leistungen zur Herstellung und Verpackung von pharmazeutischen Produkten.

Kontakt

IDT Biologika
Unternehmenskommunikation
Peter Kellner
Am Pharmapark
06861 Dessau-Roßlau
Tel: +49 34901 885 5681
Fax: +49 34901 885 5323
Mobil +49 162 4248453
Email: peter.kellner@idt-biologika.de
Web: www.idt-biologika.de